

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON WANGEN AN DER AARE

**Gemeindeversammlung vom Montag, 30. November 2009,
19.30 Uhr, im Salzhaus, Wangen an der Aare**

Anwesend

Vorsitz: Fritz Scheidegger, Gemeindepräsident
Protokoll: Peter Bühler, Gemeindegeschreiber
Anzahl Anwesende/
Stimmberechtigte: 47 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger
Presse: Irmgard Bayard, Langenthaler Tagblatt
Alfons Schaller, BZ

Nicht stimmberechtigt: Irmgard Bayard (Presse)
Manuela Perillo (Finanzverwalterin)

Weitere Nicht-Stimmberechtigte sind nicht bekannt; aus
der Versammlung wird niemandem das Stimmrecht
bestritten.

Stimmberechtigt auf den
heutigen Tag: 697 Männer
740 Frauen **Total 1'437 Stimmberechtigte**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Versammlung.

Die Verhandlungen werden eröffnet unter Bekanntgabe der veröffentlichten Traktandenliste,
welche lautet:

1. **Anpassung Gebührenreglement zum Abwasserreglement**
 2. **Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2010 sowie Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe**
 3. **Verschiedenes / Informationen**
-

Änderungen in der Reihenfolge der Traktanden werden keine verlangt und Eintreten wird nicht
bestritten.

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON WANGEN AN DER AARE VOM MONTAG, 30. NOVEMBER 2009

Die heutige Versammlung ist ordnungsgemäss in den Anzeigern des Amtes Wangen, Nummer 44 vom 29.10.2009, und Nummer 45 vom 05.11.2009 publiziert worden. Die Akten zu den Traktanden 1 - 2 lagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Rund 10 Tage vor der Gemeindeversammlung ist allen Haushaltungen das Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare zugestellt worden.

Als **Stimmzähler** werden gewählt:

- Ruth Bühler
- Urs Vogel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird 10 Tage nach der Gemeindeversammlung während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage wird im Amtsanzeiger bekannt gegeben.

Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Vorsitzende informiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die **Rügepflicht**. Stellt eine stimmberechtigte Person während dieser Versammlung Zuständigkeits- bzw. Verfahrens- oder Formfehler fest, hat sie den Präsidenten sofort darauf hinzuweisen. Unterlässt sie diesen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 98 Abs. 3 GG / Art. 6 Anhang I OGR).

Art. 9 des Anhangs I zum Organisationsreglement verlangt, dass über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder -übertragungen die Versammlung entscheidet. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserungen oder Stimmabgaben nicht aufgezeichnet werden. Es beabsichtigt niemand Aufnahmen zu machen.

**PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON WANGEN AN DER AARE
VOM MONTAG, 30. NOVEMBER 2009**

**45 1.12.2 Abwasserreglement Gebührentarif Abwasserreglement
Gebührenreglement zum Abwasserreglement; Anpassung**

Referent Fritz Scheidegger

Der Finanzplan „Abwasser“ sieht die Senkung des Gebührensatzes von Fr. 2.80 auf Fr. 2.00 vor. Diese Senkung erfordert die Anpassung von Art. 3 im Gebührenreglement zum Abwasserreglement.

Bisher Art. 3 Jährlich wiederkehrende Verbrauchsgebühr
Die Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch / Abwasseranfall beträgt zwischen Fr. 2.80 und 4.00

Neu Art. 3 Jährlich wiederkehrende Verbrauchsgebühr
Die Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch / Abwasseranfall beträgt zwischen Fr. 1.50 und 3.50

Obschon der Finanzplan einen Verzehr des Eigenkapitals aufzeigt, kann aus Sicht des Gemeinderates eine Reduktion vertreten werden. Dies insbesondere weil;

- Die geplanten Investitionen nicht alle ausgeführt werden können, da parallel dazu auch steuerfinanzierte Strassensanierungen finanziert werden müssten, was aber in diesem Ausmass nicht möglich ist.
- Mit der geplanten Bautätigkeit auch höhere Einnahmen folgen werden.
- Keine weiteren Neuerschliessungen geplant sind.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Anpassung von Art. 3 im Gebührenreglement zum Abwasserreglement per 01.01.2010 wie folgt:

Bisher Die Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch / Abwasseranfall beträgt zwischen **Fr. 2.80 und Fr. 4.00**

Neu Die Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch / Abwasseranfall beträgt zwischen **Fr. 1.50 und Fr. 3.50**

Abstimmung:

1. Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung, ohne Gegenstimme genehmigt.

Zu eröffnen an:

- Finanzverwaltung (PA)
- Werkkommission (PA)
- Akten (PA)

**PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON WANGEN AN DER AARE
VOM MONTAG, 30. NOVEMBER 2009**

**46 8.111 Voranschläge - Rückstellungen - Nachtragskredite
Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2010 sowie Festsetzung
der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe**

Referent: Fritz Scheidegger

Es wird auf die ausführlichen Informationen zum Voranschlag und die aufliegenden Akten verwiesen, welche den folgenden Voranschlag zeigen:

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
Laufende Rechnung	9'367'950	8'836'250	9'118'850	8'742'350	9'157'182.82	8'898'698.11
Aufwandüberschuss		531'700		376'500		258'484.71
Ertragsüberschuss						
0 Allgemeine Verwaltung	1'739'600	792'300	1'737'500	771'200	1'819'173.85	813'659.15
<i>Netto-Aufwand</i>		947'300		966'300		1'005'514.70
Legislative und Exekutive	402'000	100	403'300	100	450'666.00	3'119.60
Allgemeine Verwaltung	1'106'900	578'400	1'080'700	573'500	1'140'286	614'043.10
Verwaltungsliegenschaften	230'700	213'800	253'500	197'600	228'221.85	196'496.45
1 Öffentliche Sicherheit	569'800	453'600	535'400	413'300	633'669.35	503'948.90
<i>Netto-Aufwand</i>		116'200		122'100		129'720.45
Rechtsaufsicht	162'100	85'000	160'400	81'700	181'345.05	87'342.75
Gemeindepolizei	2'500		5'400		3'505.20	1'500.00
Wehrdienste	341'900	341'900	304'900	304'900	375'068.15	375'068.15
Militär, Zivilschutz und zivile Landesverteidigung	63'300	26'700	64'700	26'700	73'750.95	40'038.00
2 Bildung	2'040'200	372'900	1'775'400	229'600	1'763'407.92	145'652.40
<i>Netto-Aufwand</i>		1'667'300		1'545'800		1'617'755.52
Kindergarten	135'900	13'800	158'000	13'200	123'170.50	11'580.00
Primar- und Realschule	605'000	82'600	560'500	83'600	574'061.47	25'747.20
Sekundarstufe 1	523'300	57'000	433'700		459'771.30	0.00
Bibliothek	5'700		4'500	1'500	3'925.65	1'970.00
Schulliegenschaften	713'800	219'500	563'300	131'300	553'982.85	106'282.30
Berufsbildung/Musikschulen	56'500		55'400		48'496.15	72.90

**PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON WANGEN AN DER AARE
VOM MONTAG, 30. NOVEMBER 2009**

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
3 Kultur und Freizeit	718'300	325'850	691'300	370'050	711'908.60	443'419.40
<i>Netto-Aufwand</i>		392'450		321'250		268'489.20
Ortsmuseum, Beiträge an						
Vereine und Veranstaltungen	69'900	300	24'200	600	27'038.85	4'924.00
Denkmalpflege, Ortsbildschutz	100		100		100.00	0.00
Massenmedien	0	2000	10'000	12000	9'398.15	14'284.70
Parkanlagen, Wanderwege	86'600	3'250	101'800	250	84'021.10	0.00
Schwimmbad	520'400	293'800	511'900	315'800	541'940.75	401'257.85
Kiosk Schwimmbad	3'600	16'500	2'200	16'400	19'097.40	12'000.00
Sportanlagen Staadfeld	27'700		16'100		19'359.50	
Öffentliche Brunnen/Kultur	10'000	10'000	25'000	25'000	10'952.85	10'952.85
4 Gesundheit	18'400	1'200	16'400	1'700	16'233.20	1'391.75
<i>Netto-Aufwand</i>		17'200		14'700		14'841.45
Spitex/ Krankenpflege	500		500		500.00	
Krankheitsbekämpfung	1'000		1'200		991.50	
Schulgesundheitsdienst	16'900	1'200	14'700	1'700	14'452.60	1'391.75
übriges Gesundheitswesen					289.10	
5 Soziale Wohlfahrt	1'512'600	37'100	1'438'100	74'300	1'586'183.25	72'998.53
<i>Netto-Aufwand</i>		1'475'500		1'363'800		1'513'184.72
Alters- und Invalidenversicherung	39'700	5'800	39'700	5'300	376'545.00	5'284.00
Ergänzungsleistung zur AHV/IV	460'900		404'000		314'511.00	
Fürsorge	980'200	31'300	974'000	69'000	876'995.30	67'414.53
Übriges/Jugendschutz	31'800		20'400		18'131.95	300.00

	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
6 Verkehr	763'250	290'000	709'500	304'300	710'168.78	330'553.88
<i>Netto-Aufwand</i>		473'250		405'200		379'614.90
Gemeindestrassennetz	611'250	290'000	559'100	304'300	557'358.78	330'553.88
Öffentlicher Verkehr / Beitrag	152'000		150'400		152'810.00	
7 Umwelt und Raumordnung	1'455'050	1'311'300	1'641'100	1'497'000	1'501'948.30	1'370'971.15
<i>Netto-Aufwand</i>		143'750		144'100		130'977.15
Wasserversorgung	427'800	427'800	487'700	487'700	424'651.65	424'651.65
Kanalisationsnetz und ARA	722'100	722'100	859'100	859'100	800'433.85	800'433.85
Abfallbeseitigung	145'100	145'100	135'000	135'000	130'744.90	130'744.90
Friedhof, Bestattungswesen	71'000		71'000		69'405.00	
Übriger Natur- und Umweltschutz	78'750	16'300	78'000	15'200	66'469.90	15'140.75
Raumplanung	10'300		10'300		10'243.00	
8 Volkswirtschaft	38'000	130'000	54'100	135'000	47'637.80	129'946.35
<i>Netto-Ertrag</i>		92'000		80'900		82'308.55
Landwirtschaft	1'300		1'500		2'771.45	1'849.00
Jagd und Fischerei	300		300		300.00	
Märkte, Tourismus	36'400	5'000	52'300	5'000	44'566.35	5'546.35
Elektrizitätsversorgung		125'000		130'000		122'551.00
9 Finanzen und Steuern	512'750	5'122'000	520'050	4'945'900	366'852.05	5'086'156.60
<i>Netto-Ertrag</i>		4'609'250		4'425'850		4'719'304.55
Steuern NP + JP	60'000	4'649'200	60'000	4'560'600	52'888.10	4'765'588.25
Finanzausgleich FILAG		7'500	96'700		17'668.00	
Kant. Steuern und Abgaben						450.45
Zinsen	104'000	118'500	97'100	121'100	114'452.90	147'435.85
Liegenschaften Finanzvermögen	1'050	1'100	550	1'500	8'943.50	1'059.75
Abschreibungen: Finanzvermögen	2'000		3'000		1'277.25	
Abschreibungen: ordentliche	345'700	345'700	262'700	262'700	171'622.30	171'622.30
Abschreibungen: übrige	-		-			

Zusammenfassung des Voranschlages 2009

Aufwand	Fr.	9'367'950.00
Ertrag	Fr.	8'836'250.00
Aufwandüberschuss	Fr.	531'700.00

**PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON WANGEN AN DER AARE
VOM MONTAG, 30. NOVEMBER 2009**

Der Referent informiert ausführlich anhand einer Präsentation über die Zusammensetzung des Aufwandes und des Ertrages sowie die wesentlichen Positionen, die zu den Abweichungen im Nettoaufwand, bzw. Nettoertrag gegenüber der Rechnung 2008 führen.

In der Folge erläutert er die detaillierte Investitionsrechnung getrennt nach steuerfinanzierten und gebührenfinanzierten Investitionen.

	Ausgaben	Einnahmen
Total steuerfinanzierte Investitionen	Fr. 770'000.00	Fr. 0.00
Total gebührenfinanzierte Investitionen	Fr. 830'000.00	Fr. 200'000.00

Die Investitionen überschreiten damit die ordentlichen Grössen. Aus Sicht des Gemeinderates sind diese aber notwendig, um die Entwicklung der Gemeinde zu gewährleisten (Schule, Bereitstellung Bauland – die Gemeinde investiert in die Zukunft).

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Laufenden Rechnung pro 2010 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 531'700.00, basierend auf einer Steueranlage von 1,59 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von 1 o/oo des amtlichen Wertes, sowie der Hundetaxe von Fr. 75.00 resp. Fr. 10.00 für Militärhunde; Polizeidiensthunde sind steuerfrei.

Abstimmung:

1. Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme genehmigt.

Zu eröffnen an:

- Finanzverwaltung (PA)
- Akten (PA)

**PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON WANGEN AN DER AARE
VOM MONTAG, 30. NOVEMBER 2009**

**47 1.462 Mitteilungen an Bürger - Informationsblatt der Gemeinde - Informations-
sammlung - Pressemitteilungen
Verschiedenes / Informationen**

Folgende Informationen werden an die Anwesenden weitergegeben:

Referent: Fritz Scheidegger

Der Referent informiert über verschiedene Themen wie folgt:

Projekt **GEORG (Gemeindeorganisation)**; Die Umfrage wurde ausgewertet. Eine erneute Informationsveranstaltung findet unter Beizug von Dr. Daniel Arn (Geschäftsführer Verband bernischer Gemeinden) am 25.02.2010 statt.

Not-Treppe im Salzhaus; Das Baugesuch für die Nottreppe läuft. Anhand von Schnitt und Ansichtsplänen wird das Vorhaben aufgezeigt. Die Realisierung erfolgt im Frühjahr 2010. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 80'000.00.

Baugebiet ZPP Breitmatte; Die UeO im Baufeld Marazzi wurde genehmigt. Auf den heutigen Tag ist auch die Baubewilligung erteilt worden. Die Baufelder UeO II und III werden demnächst zur Genehmigung eingereicht. Die Erschliessung Breitmatte ist fast abgeschlossen. Erste Bauten erfolgen im Frühjahr 2010.

Hochwasserschutz / Parkplätze; Momentan wird der Teil Ost des Hochwasserschutzes erstellt. Der Teil West ist in Planung. Gleichzeitig mit dem Teil Ost werden ebenfalls die Parkplätze saniert.

Kündigung Peter Rolli; nach fast 14 Jahren Tätigkeit auf der Finanzverwaltung hat Peter Rolli seine Anstellung gekündigt. Er nimmt eine neue berufliche Herausforderung bei der Gemeinde Wiedlisbach an. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für seine langjährige Mitarbeit und wünscht ihm in seiner neuen Tätigkeit alles Gute.

Sperrung Holzbrücke; Da eine Reparatur am südlichen Brückenkopf notwendig ist, muss die Holzbrücke im Januar 2010 für rund zwei Wochen gesperrt werden.

Der Referent dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Aussenstellen, sowie den Gemeinderatskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Schliesslich wünscht er den Bürgerinnen und Bürgern schöne Festtage und lädt im Namen des Gemeinderates die Anwesenden zum Apéro ein.

Nachdem aus der Versammlung keine Wortmeldungen mehr verlangt werden, wird die Versammlung geschlossen.

**PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VON WANGEN AN DER AARE
VOM MONTAG, 30. NOVEMBER 2009**

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.20 Uhr

Für die Richtigkeit

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

Fritz Scheidegger

Peter Bühler

Die Auflage des vorstehenden Protokolls wurde im Anzeiger Nr. 50 vom 10.12.2009 publiziert.

Innerhalb der Frist von 20 Tagen sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 11.01.2010 genehmigt.

3380 Wangen an der Aare, 27.01.2010

Der Gemeindeschreiber:

Peter Bühler